

- 2) Über diesem Wort steht "N^o 1" geschrieben.
- 3) s. EA VI 2, 2484 (Nr. 483)
- 4) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt.
- 5) s. ebenda 1648 a Zeile 7-10
- 6) s. ebenda 2483 (Nr. 479)
- 7) s. ebenda 2477 (Nr. 448)
- 8) s. Hollenstein/Bütschwil 126-131
- 9) ev. Schreiben des Landeshptm. der Abtei St. Gallen in Wil, Johann Kaspar **Keller**, s. ebenda 2479 (Nr. 457)
- 10) s. EA V 2, 2483 (Nr. 478)
- 11) Die Transkription der vier voranstehenden Wörter ist nicht gesichert.
- 12) Die beiden voranstehenden Wörter sind nicht eindeutig lesbar.
- 13) Die zwei bis drei voranstehenden Wörter sind nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 150, 100-112 - Blatt 100-108, 109^v und 112^v leer

150/41

[1643 Oktober 12.]

A

VERZEICHNIS [VON BÜRGERN DER STADT ZUG, WELCHE SICH AM
12. OKTOBER 1643 MIT DEM STADTRAT ZU EINER SITZUNG TRAFEN]

Gehört zu AH 150/49

"Zu Min g. herren kome[n][:]

[Jakob] **B[randen]berg**, [alt] Landvogt [im Thurgau und von Lugano]

[Beat Jakob] **Knopfli**, Hptm.

Adam **Bucher**

Bartholomäus **Moos**, "*Kein ... sorget vor der gmeind[versammlung]*"

[Michael] **Speck**, [von Oberwil, alt] Baumeister [der Stadt Zug]

[Kaspar] **Schell**, [alt] Baumeister

Martin **Bossard**, "20 Jar lang."

Lorenz Frei¹

Hans Peter **Vogt**

Kaspar **Landtwing**

Kaspar **Villiger**

Martin **Uttinger**², "*Nit erschinen*"

[Johann Wolfgang] **Hediger**, Seckelmeister

Ulrich **Düggelin**

Oswald **Roos**

Melchior **Stocklin**, in der Gimenen [Gem. Zug], "*Zohl und güeter verlehnen*
- 400 gl 6 Jahr lang."

Oswald **Spillmann**

[Wolfgang] **Wickart**, Baumeister

Michael **Keiser**, Schlosser

[Johann Jakob II.] **Muos**, [alt] Seckelmeister

Michael **Speck**, [alt Ober]vogt [von Cham]

"Jung" [Kaspar] **Letter**, [alt] Seckelmeister

Hans **Landtwing**

Kaspar **B[randen]b[erg]**, Hptm.³

Oswald [I.] **Kolin**, [Kirchmeier von St. Michael], "*hindersässenstür.*"

Beat Jakob **Rogenmoser**, [gen. der] Rot, "hauptmanschaftt[?]"⁴
 Hans **Werder**
 [Melchior] **Müller**, [alt] Schultheiss [des Grossen Rates]
 Bartholomäus **Kolin**, "hauptmanschaftt[?]"⁴
 Michael **Keiser**, "Bej der kilchen [=Sankt Niklaus in Oberwil]"
 Paul **Müller**, "botz Kauff Nit 1 Crütz." "grosse Raths Embter"
 Oswald **Bengg**
 Heinrich **Bossard**
 Wolfgang **Uttinger**, Fähnrich
 Heinrich **Forster**
 Hans Jakob **B[randen]berg**, [von Oberwil], "Sorget die bycht und clag."
 Martin **Stocklin**, [von Oberwil], "sorget wideriges und wolt
 A...en[?]"⁴
 Christian **Merz**
 Johann **Brem**
 Niklaus **Weber**
 Hans **Moos**, Fähnrich
 [Kaspar] **Merz**, "Stellj vogt" [der Stadt Zug]⁵
 "der alt" **Schicker**
 Wilhelm [**Weber**, gen.] Güder
 [Hans? **Uttinger**, gen.] Ufrechtli "Undt 1 Bruoder" [Michael?
Uttinger, gen. Ufrechtli]
 "Nüw burger" [Hans Rudolf?] **Hess**⁶
 "Schuomacher [Wolfgang **Wyss**, gen.] wysslj Karrer"⁷
 "Jung" **Moos** "im Staad"
 Franz **Keiser**, Jakob [**Keisers**] Sohn [im Staad]
 Heinrich **Kloters** Sohn
 [Hans Rudolf?] **Sidler**, "Trommenschlacher"
 Meinrad **Moos**
 "Die habendt umb ein gmeindt Peten wegen Jmmis⁸ [im Kaufhaus]".
 "Nota po:^r les Wyssenbach [=Weissenbach, von Zug].
 Introduction des Capucins [im Kloster Zug]
 mespris des Capucins
 100 Kr[euzer?] Sitzgeldt sye khommen
 Je suis entre doux les bourg[e]ois & les plus proches
 maxime des St[atthalters von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** mich mit hilff
 der 3 gmeinden [des Äusseren Amtes: Ägeri, Menzingen und Baar] Zuo verfolgen
 guarda ti
 St[atthalter] W[ickart]: Im usschutz Rath mich angrauwet als wolte ichs verhinde-
 ren, wyl so spoth nachergangen & Item sölle den Krämerbriefff⁹ nur ghalten man habe
 nit wyl: da ich Imme starkh entgägen gsezt.
 Zohl [der Stadt Zug in Sins?] / [Heinrich Ludwig von] **Hertenstein** [Gerichtsherr
 der in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil gelegenen Herrschaft Buenas] / Hü-
 nenberg - Kernen:
 Item examinieren wegen Sambstag morgens Im Closter [Maria Opferung? in Zug]
 Item quis illum interogaverit.
 Item ein genambts sezen umb zevil[?]¹⁰ 100 gl Erbvallen
 schenkhj taxieren
 Pfarh[err und Dekan von Zug?, Oswald **Schön**]
 fur myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] bringen
 2000 gl wider[?]¹⁰ In der Statt [Zug]¹¹
 3000 gl mer us der Statt¹¹
 2 Kr. 1Kr. 1 d
 Nota:

Jung *letter* [von Zug] sagen[?] ¹²vom[?] ¹²hürath gern gesehen ...
 Jtem [den alt] bumeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold]
 Stokhlj [=Stocklin] fragen wär die 1600 gl ussglendt."

- 1) Es kommen in Frage: Lorenz **Frei**, gest. 1647, oder Lorenz **Frei**, 1590/1600-1665.
- 2) Vor dem Namen steht eine Art "o".
- 3) s. Zurlaubiana AH 150/44 Pt. 6
- 4) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 5) Von hier weg stammen alle Einträge von der Hand des Stabführers der Stadt Zug, **Beat II**. Zurlauben.
- 6) Dieser wurde am 16. Juni 1640 als Bürger aufgenommen, s. Gruber/Bürgerbuch 111 Nr. 1044.
- 7) Aufgrund dieses Eintrags muss es sich bei den in verschiedenen Registern aufgeführten Wolfgang Wyss, Karrer, und Schuhmacher NN Wyssli um ein und dieselbe Person handeln.
- 8) Imminer von Zug war Hans **Sidler**.
- 9) s. Zurlaubiana AH 150/44 Pt. 4
- 10) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 11) Der Text dieser Zeile ist durchgestrichen.
- 12) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

Glossen und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
 AH 150, 113 und 122 - Blatt 113v leer

150/42

1643 Oktober 10., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 10. OKTOBER 1643

BA ZG A 39.26.2, 87

- "[1.] Von des sonderbaren Rathstags sambt dem Uschutz [der Bürgerschaft] ist gredt uffn Montag [den 12. Oktober]¹ Zehalten [wegen des Gerichtsherrn der Herrschaft Buonas, Heinrich Ludwig von **Herstein** und Hünenberg]
- [2.] Jtem das Jerlich holtz [aus dem Herrenwald] by S.^t Wolfgang: [soll jeweils nur noch den beiden Priestern - u.a. dem Kaplan von St. Wolfgang, dem Sigrist daselbst und dem Zöllner an der Reuss verabfolgt werden, und zwar jährlich je 10 Klafter]
- [3.] der 2 arrestierten [möglichwerweise sind NN **Bonnet** und NN **Febure**, beide von Grenoble, gemeint]² wegen bim [Gasthof] Ochsen [in Zug].
- [4.] Quaestion, ob die fündelkhind so Jnnert der Marchen des Malefitzes Zu Steinh[a]usen³, funden werden, gen Zürich oder Unss gehörig? Jst dissmalen eins Zuo Steinhusen dergestalt funden worden.
- [5.] Ronj Frikhart [=Frickart] soll vertaget werden wegen der hirlässigkeit Jm Sigeristen Amt [in St. Wolfgang]: Jtem Zu vilen füh-